

Einbrecher chez soi

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 50

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-491879>

Nutzungsbedingungen

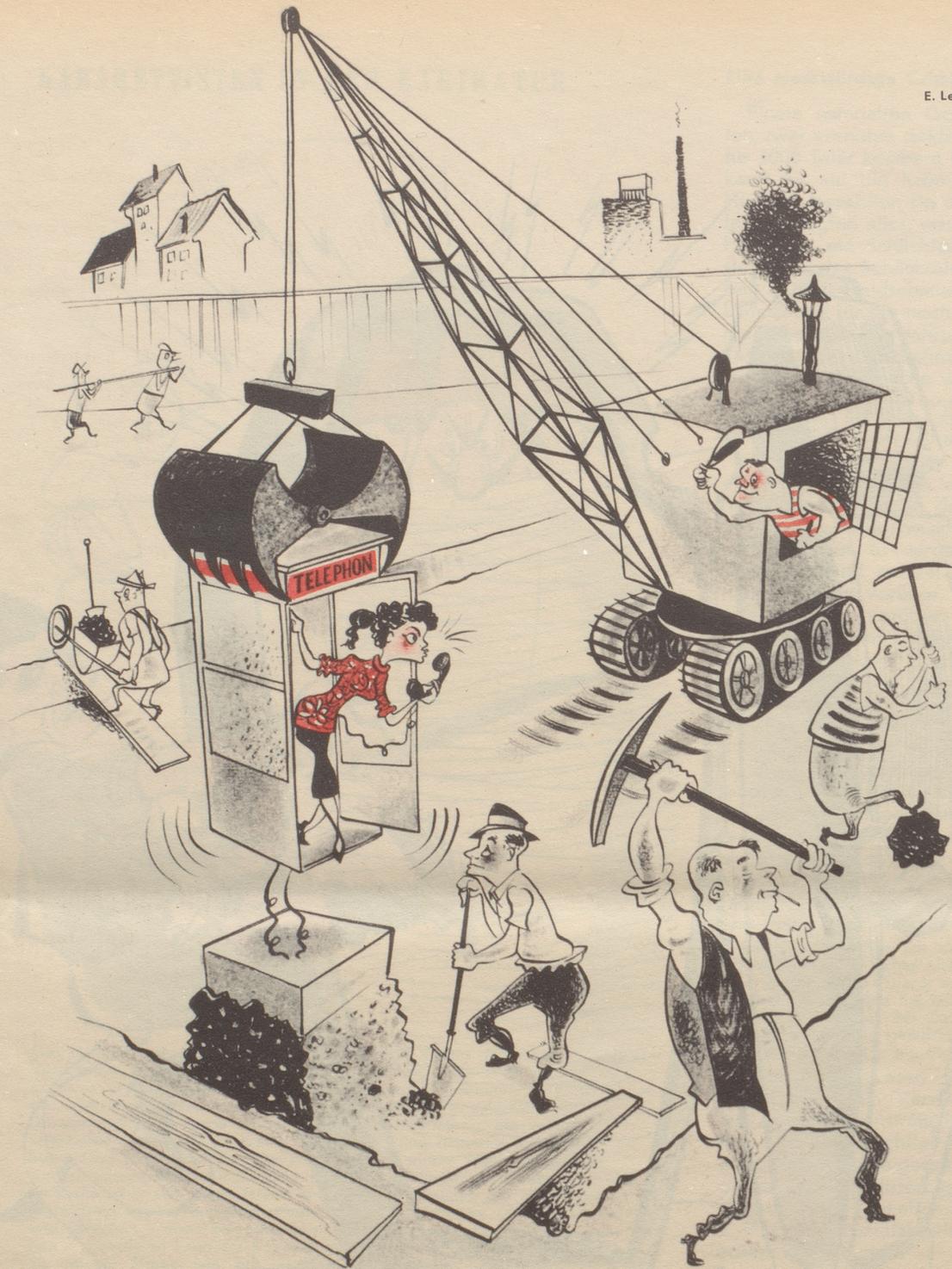
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die ungebührlich ausgedehnten Ortsgespräche sind eine große Belastung für Verwaltung und Benützer

„Löt nech nid la schtöre Frölein, mir müesse nech wäge Bouarbeite e chli verschiebe.“

Einbrecher chez soi

Anlässlich einer nächtlichen Übung drang die Churer Feuerwehr in die Küche eines Herrn Regierungsrates ein und machte dabei die Entdeckung, daß der Küchenkasten mit einer Axt aufgebrochen worden war. Sofort stattete der verantwortliche Kommandant der Haus-

HOTEL ACKER
WILDHAUS

Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!
 Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 74221

frau Meldung über die gemachte Entdeckung. Frau Regierungsrat konnte aber den Mann beruhigen mit den Worten: «Das hät min Ma können. Wega da Bueben muesi dä Kaschtan abschließen und do ischt der Ätti amol schpot heimkon und hät no Hunger kan.» Igel